

P_{Norm} mbar	1013	1000	1000	990	1013	1000	1000
T_{norm} °C	20	25	25	25	20	25	25
<u>Luftfeuchte</u> %	0	0	0	0	0	0	0

Der Luftdruck darf nicht auf Meereshöhe bezogen sein, sondern muss als absoluter Druck angegeben werden.

Die ECE-R-85 ist die aktuell gültige Norm für die Leistungsmessung im Rahmen der Typprüfung. Sie gilt auch für aufgeladene Benzinmotoren.

Der Korrekturfaktor k_a darf nach ECE-R 85 zwischen 0,93 und 1,07 liegen. Ist der Korrekturfaktor kleiner oder größer, ist der Fehler der Korrekturrechnung zu groß. Der Luftdruck muss zwischen 800 mbar und 1100 mbar betragen. Die Ansauglufttemperatur muss zwischen 15° C und 30° C liegen. Liegen die Werte außerhalb dieser Grenzwerte, muss bei Leistungsangaben darauf hingewiesen werden.

Für Dieselmotoren erfolgt nach ECE-R-85 zusätzlich zur Korrektur der atmosphärischen Bedingungen auch noch eine Korrektur in Abhängigkeit der eingespritzten Kraftstoffmenge pro Arbeitsspiel und des Druckverhältnisses zwischen Verdichtereintritt und Verdichteraustritt. Diese Korrekturrechnung ist in den oben aufgeführten Tabellen nicht enthalten.

Die SAE J1349 enthält eine Korrekturrechnung für den mechanischen Wirkungsgrad des Motors. Diese Korrektur ist in den oben stehenden Berechnungen nicht enthalten. Wenn die Angabe der SAE-Leistung den mechanischen Wirkungsgrad des Motors enthält, muss der Wert mit dem Faktor 0,85 multipliziert werden, um einen Vergleich mit anderen Messverfahren zu ermöglichen. Der Faktor 0,85 ist in der SAE J1349 für alle Motorbauarten gleich.